

Die rauschende Flamme besitzt zwei unterschiedliche Flammenzonen, die du auch mit dem Auge erkennen kannst: einen helleren Innenkegel, und einen dunkleren Außenkegel. Die Flamme ist im inneren Kegel etwa 300 bis 500 °C heiß. Im äußeren Kegel beträgt die Temperatur etwa 1300 °C. Am heißesten ist die Flamme am oberen Rand des inneren Kegels. Dort ist sie etwa 1500 °C heiß.

Wenn du ein Magnesia-Stäbchen in die Brennerflamme hältst, glühen besonders die Stellen in den heißen Bereichen. Das entstehende Muster hängt davon ab, auf welcher Höhe du das Stäbchen in die Flamme hältst. Wenn du es in den inneren Kegel der Flamme hältst, wirst du zwei glühende Stellen erkennen. Das Stäbchen ist an zwei Stellen im heißesten Bereich der Flamme. Je höher du es hältst, desto näher rücken die beiden glühenden Stellen zusammen.

Die leuchtende Flamme des Gasbrenners ist nicht so heiß wie die rauschende Flamme. Ihre Temperatur beträgt im inneren Bereich etwa 600 °C, im äußeren Bereich etwa 900 °C.